

SATZUNG

zum Bebauungsplan „Im Unart“ der Ortsgemeinde Niedersohren vom 10. Juli 2006

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Niedersohren hat am 11. April 2000 aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.10.1999 (GVBl. S. 325) in Verbindung mit § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt durch Gesetz vom 27.01.1998 (BGBl. I S. 137), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO -) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) und der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.11.1999 (GVBl. S. 412), folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird.

§ 1 GELTUNGSBEREICH

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Im Unart“ umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Niedersohren:

Flur 2 Flurstücke 85/18, 85/19, 173 (sämtlich Straßen- bzw. Wegeflächen), 85/6, 85/7 (öffentl. Grünfläche), 85/8, 85/9, 85/10, 85/11, 85/12, 85/13 (öffentl. Grünfläche), 85/14, 85/15, 85/16, 85/17 (öffentl. Grünfläche), 91 (Versickerungsfläche).

§ 2 BESTANDTEILE DES BEBAUUNGSPLANES

Der Bebauungsplan „Im Unart“ besteht aus der Planurkunde mit den dazugehörigen Textfestsetzungen.

§ 3 INKRAFTTRETEN

Der Bebauungsplan „Im Unart“ tritt mit der Bekanntmachung des Beschlusses des Bebauungsplanes durch die Gemeinde sowie von Ort und Zeit der Einsichtmöglichkeit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

55487 Niedersohren, den 12. April 2000
ORTSGEMEINDE NIEDERSOHNEN



Helmut Karl
Ortsbürgermeister

(Siegel)

